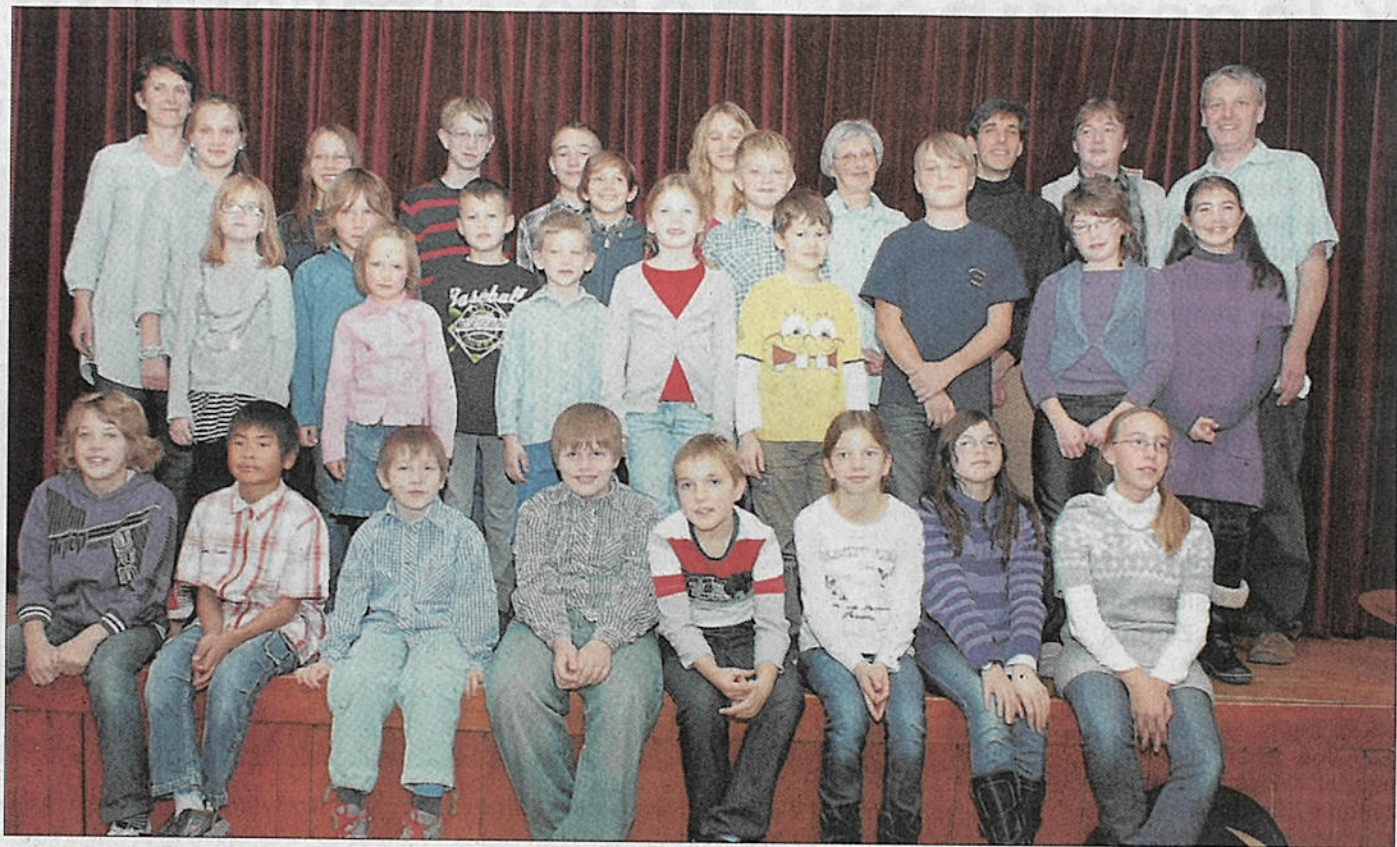




Bestens präsentierte sich der musikalische Nachwuchs im Haltinger Musikverein.

Foto: sc

80 Kinder im Musikverein

Vorspiel im Kolpingssaal belegte die gute Jugendarbeit in Haltingen

Weil am Rhein-Haltingen (sc). Musikschüler des Haltinger Musikvereins zeigten bei einem Vorspielnachmittag ihren Freunden und Angehörigen, was sie bereits alles gelernt haben.

Bestens präsentierte sich dabei der musikalische Nachwuchs im Kolpingssaal den Eltern, Geschwistern, Großeltern und Verwandten. Sie

genossen den Nachmittag bei Kaffee und Kuchen.

Alleine, zu zweit oder mit Begleitung zeigten die Kinder das Gelernte. Dabei wurde offensichtlich, dass sich unter den Vortragenden besonders talentierte junge Musiker befanden. Natürlich gab es für alle kräftigen Applaus.

Dirigent Kai Trimpin sowie Janos Nemeti unterrichten die Kinder im Trompetenspiel. Querflöte wird bei Reiner Menge, Elisabeth Bader und Steffen Strobel gelernt,

das Saxophonspiel bei Gergö Lupek und Klarinette bei Christel Käfer. Für den Unterricht am Schlagzeug ist Miklos Zöld zuständig. Mit Tamas Atzalos konnte zwischenzeitlich auch ein Lehrer für das Tenorhorn gefunden werden.

Zuständig für die erfolgreiche Jugendarbeit im Musikverein Haltingen sind die langjährigen, aktiven Jugendwarte Beate Dannmeyer und Jürgen Wehrle. Die beiden erstellen die Jahresplanung

und sorgen dafür, dass Veranstaltungen, wie das Musikvorspiel, reibungslos ablaufen. 80 Kinder, ab sieben Jahre, werden zur Zeit vom Musikverein Haltingen ausgebildet. Nach etwa zwei Jahren Unterricht werden die jungen Musiker in das Jugendorchester integriert. Wer sich für die Jugendarbeit des Musikverein Haltingen interessiert, kann sich auf der Homepage unter www.musikverein-haltingen.de näher informieren.